

BWV_156, *Ich steh mit einem Fuß im Grabe*

Dritter Sonntag nach dem Dreikönigstag

Brief: Römer 12: 17-21

Evangelium: Matthäus 8: 1-13

1. SINFONIA

2. ARIA [+ CHORAL]

Ich steh mit einem Fuß im Grabe,

**Mach's mit mir, Gott,
nach deiner Güt,**

bald fällt der kranke Leib hinein.

hülf mir in meinen Leiden,

Komm, lieber Gott, wenn dir's gefällt,

was ich dich bitt, versag mir nicht.

ich habe schon mein Haus bestellt,

**Wenn sich mein Seel soll scheiden,
so nimm sie, Herr, in deine Händ.**

komm, liebster Gott, komm wenn dir's gefällt,

nur laß mein Ende selig sein! (1628) Strophe 1

Ist alles gut, wenn gut das End.

Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt Johann Hermann Schein

3. RECITATIVO

Mein Angst und Not,

mein Leben und mein Tod

steht, liebster Gott, in deinen Händen;

so wirst du auch auf mich

dein gnädig Auge wenden.

Willst du mich meiner Sünden wegen

ins Krankenbette legen,

mein Gott, so bitt ich dich,

laß deine Güte größer sein

als die Gerechtigkeit!

Doch hast du mich darzu versehn,

daß mich mein Leiden soll verzehren,

ich bin bereit,

dein Wille soll an mir geschehn,

verschone nicht und fahre fort,

laß meine Not nicht lange währen,

je länger hier, je später dort!

4. ARIA

Herr, was du willst, soll mir gefallen,
weil doch dein Rat am besten gilt.

In der Freude,

in dem Leide,

im Sterben, in Bitten und in Flehn

laß mir allemal geschehn,

Herr, wie du willst.

5. RECITATIVO

Und willst du, daß ich nicht soll kranken,
so werd ich dir von Herzen danken.

Doch aber gib mir auch dabei,

daß auch in meinem frischen Leibe

die Seele sonder Krankheit sei

und allezeit gesund verbleibe.

Nimm sie durch Geist und Wort in acht,

denn dieses ist mein Heil,

und wenn mir Leib und Seel verschmacht',

so bist du, Gott, mein Trost und meines Herzens Teil.

Third Sunday after Epiphany

Epistle: Romans 12: 17-21

Gospel: Matthew 8: 1-13

1. SINFONIA

2. ARIA [+ CHORALE]

I stand with one foot in the grave,

**Make it with me, God,
following Your Goodness,**

soon slumps the sick body herein.

help me in my affliction,

Come, loving God, when to You it pleases,

what I ask You, deny to me not.

I have already my house set in order,

**When herself* my soul shall depart,
so take her, LORD, into Your Hands.**

come, loving God, come when to You it pleases,

only let my end blessed be! (1628) Stanza 1

Is all good, when good the end.

Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt Johann Hermann Schein

3. RECITATIVE

My angst and need,

my life and my death

are, loving God, in Your Hands;

so will You also upon me

Your Gracious Eye turn.

Will You me because of my sins

into the sick-bed lay,

my God, so beg I You,

let Your Goodness greater be

than the justice!

However have You me thereto provided,

that me my affliction shall consume,

I am ready,

Your Will shall to me be done,,

exempt not [me] and go forward,

let my need not be protracted long,

always longer here, always later there!

4. ARIA

LORD, what You will, shall please me, as long as
though Your Counsel considers [it] for the best.

In the joy,

in the suffering,

in the dying, in prayer and in entreaty

let [it] to me always happen,

LORD, as You will.

5. RECITATIVE

And will You, that I shall not be sick,

so will I to You, from [my] heart thank.

But though give me also therewith,

that also in my vigorous body

the soul without sickness be

and all times healthy remain.

Take her through Spirit and Word in regard,

because this is my Salvation,

and when to me body and soul languish,

thus are You, God, my comfort and my heart's portion.

6. CHORAL

**Herr, wie du willst, so schick's mit mir
im Leben und im Sterben,
allein zu dir steht mein Begier,
Herr, laß mich nicht verderben!
Erhalt mich nur in deiner Huld,
sonst wie du willst, gib mir Geduld;
dein Will der ist der beste.**

Strophe 1

Herr, wie du willst, so schicks mit mir Kaspar Bienemann (1582)

6. CHORALE

**LORD, how You will, so suits with me
in the life and in the death,
alone to You stands my eager desire,
LORD, let me not perish!
Uphold me only in Your Grace,
moreover how You will, give to me patience;
Your Will, that is the best.**

Stanza 1

Herr, wie du willst, so schicks mit mir Kaspar Bienemann (1582)

*Soul in German is feminine.